

Hand in Hand für Familiennachzug und Grundrechte!

02.02.2019, 13:00 Uhr

Neumarkt, vor dem „H&M“, Osnabrück

Am 01. Februar 2018 hat der deutsche Bundestag entschieden, den Familiennachzug für Familienangehörige von subsidiär geschützten Flüchtlingen weiter auszusetzen.

Es wurde ein neues Gesetz zur Regelung des Familiennachzugs beschlossen: Seit August 2018 können maximal 1.000 Personen pro Monat ein Visum erhalten. Das Gesetz regelt die Auswahl der Personen, die als besondere „humanitäre Fälle“ gelten.

Die Erfahrungen der letzten Monate zeigen: Durch bürokratische Hürden kommen weniger als 1.000 Personen pro Monat.



Jede*r Mensch hat das Recht auf Familie!

Wir fordern die Einhaltung der Grund- und Menschenrechte!

Mit einer gemeinsamen Menschenkette wollen wir zeigen, wie viele Personen in der Region Osnabrück fehlen, weil sie im Ausland festsitzen.

